

## Geschäftsbericht 2012

### Vereinigung Berner Wirtschaftswissenschaftler (VBW)

#### 1. Veranstaltungen zum Jahresmotto „Die Schweiz im internationalen Wettbewerb“

Datum (Jahr 2012)	Anlass und Thema	Referenten	Kurzzusammenfassung
28. März	Mitgliederversammlung und Referat zu „Die Schweizer Wirtschaft im Zeichen der Frankenstärke“	Prof. Dr. Aymo Brunetti	Auch bei 1.20 ist der Franken hoch bewertet. Eine Kursstützung bei 1.30 oder noch höher wäre aber schwierig und gegenüber den europäischen Partnern kaum zu vertreten. Immerhin ist die Inflation in der Schweiz momentan tiefer als im Euroraum, so dass sich der Frankenkurs allmählich von selbst in die gewünschte Richtung bewegen dürfte.
24. Mai	Referat zu „Chancen und Probleme für Schweizer Firmen auf dem russischen Markt“	Walter B. Gyger, ehemaliger Schweizer Botschafter in Russland	Russland ist ein sehr attraktiver Markt, welcher enorm viel Potential für Schweizer Firmen bietet. Wenn Russland die Modernisierung, Liberalisierung und Öffnung des Landes weiter vorantreibt, stehen die Chancen für erfolgreiche Geschäfte in Russland gut.
4. September	Betriebsbesichtigung der CSL Behring AG	Uwe Jocham	Im ersten Teil des spannenden Besuchs referierte Uwe E. Jocham, Direktionspräsident der CSL Behring AG, zum Thema „Lokal erfolgreich in globaler Nische der Biotech-Industrie“ – mit viel Sachwissen und Engagement. Im zweiten Teil erfolgte ein Betriebsrundgang in Gruppen. Es wurde vorgeführt, wie Medikamente aus menschlichem Blutplasma hergestellt werden. Im Zentrum steht die Produktion von Immunglobulinen. Abschliessend genossen alle Teilnehmenden das offerierte Apéro riche und den Gedankenaustausch.
1. November	Podiumsdiskussion „Die Schweiz im internationalen Wettbewerb“	Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes  Ruedi Strahm, Publizist  Boris Zürcher, Direktor und Chefökonom BAK Basel.  Moderation: Hannes Britschgi	„Ein grosses Risiko für die KMU ist die Revision des Kartellgesetzes. Würde das Gesetz – so wie es der Bundesrat will – in Kraft treten, würden auf die Unternehmen hohe Gerichtskosten zukommen.“  „Wir haben eine Globalisierung, die globale Spielregeln erfordert. Uns hier anzupassen, ist für das Schweizer Volk die grösste Herausforderung.“  „Die grössten Risiken für unseren Wohlstand sind die Wechselkurssituation und die Abschottungstendenzen der Schweiz.“
4. Dezember	Jahresendapéro in der Cinématte		Christian Lutz und sein Team haben uns mit ihren stadtbekanntem Häppchen sowie ausgesuchten Schweizer Weinen und natürlich auch Alkoholfreiem verwöhnt. Anschliessend hatte der Leiter des Kinos, Bernhard Schürch, für uns einen der ganz grossen Klassiker der Filmgeschichte programmiert: „Casablanca“.

## 2. Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	2011 Ist	2012 Ist	Abw. Ist/Vorjahr	
			absolut	in %
Mitgliederbeiträge	25'353	24'231	-1'122	-4.4%
Inserateinnahmen	-	-	-	
Übrige Erträge	-	-	-	
Zinsertrag	410	223	-187	-45.6%
<b>Total Ertrag</b>	<b>25'763</b>	<b>24'454</b>	<b>-1'309</b>	<b>-5.1%</b>
Mitteilungen	-	-	-	
Veranstaltungen	19'330	24'330	5'000	25.9%
Mitgliederverzeichnis	601	930	329	54.8%
VBW Excellence-Award	580	0	-580	-100.0%
Verwaltung	5'236	3'459	-1'776	-33.9%
<b>Total Aufwand</b>	<b>25'747</b>	<b>28'720</b>	<b>2'973</b>	<b>11.5%</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>16</b>	<b>-4'266</b>	<b>-4'282</b>	<b>-26238.2%</b>

### Bilanz per 31.12.2012

<u>Aktiven</u> (in CHF)	2011 IST	2012 IST	Abw. Ist/Vorjahr
Kontokorrent	23'579	28'754	5'176
Privatkonto UBS	23'014	24'388	1'374
Vereinskonto PostFinance	565	4'366	3'802
Sparkonti	34'030	24'164	-9'867
Mitgliederguthaben	1'295		-1'295
Übrige Guthaben	684	375	-309
Verrechnungssteuer- Guthaben	303	375	72
<b>Total Aktiven</b>	<b>59'588</b>	<b>53'293</b>	<b>-6'295</b>
<u>Passiven</u> (in CHF)			
Kreditorens	433	404	-29
Spenden	16'000	14'000	-2'000
Vereinskapital	43'155	38'889	-4'266
Jahresgewinn /Jahresverlust	-16	4'266	4'282
<b>Total Passiven</b>	<b>59'588</b>	<b>53'293</b>	<b>-6'295</b>

Die Jahresrechnung wurde am 25. Februar 2013 von der Revision geprüft und für als in Ordnung befunden.

### 3. Mitglieder und Mitgliederverzeichnis

---

Der für die Erfolgsrechnung relevante Mitgliederbestand sinkt für die Jahresrechnung um 4.4%. Der effektive Mitgliederbestand liegt bei 840. Der Mitgliederbeitrag betrug unverändert CHF 35. Das Mitgliederportal wurde soweit möglich aktualisiert.

### 4. VBW Excellence Award

---

Im Jahr 2012 konnte der VBW Excellence Award bereits zum dritten Mal vergeben werden. Dank eines grosszügigen Sponsors stehen der VBW finanzielle Mittel zur Verfügung, um noch mehr für ihre Mitglieder und vor allem für die erfolgreichen Berner Wirtschaftsabsolventen zu tun. Mit dem VBW Excellence Award demonstriert die VBW ihre Verbindung zur Universität Bern und ihren Wirtschaftsstudentinnen und -studenten. Der Award prämiiert herausragende Master-Arbeiten im Bereich BWL und VWL und ist mit total CHF 2'000 Preisgeld dotiert.

Um die Preise können sich Absolventinnen und Absolventen bewerben, deren Masterarbeit bereits mit der Maximalnote bewertet wurde. Eine Jury, bestehend aus Berner Wirtschaftsprofessoren und Exponenten der VBW hat folgende Preisträger nominiert:

Gewinner des VBW EXCELLENCE AWARD in Gold (Preisgeld 1'000 Franken): **Andreas Bachmann** (Exchange rate pass-through to various price indices: empirical estimation using vector error correction models)

Gewinnerin des VBW EXCELLENCE AWARD Silber (600 Franken): **Christian Maibach** (Einflussfaktoren auf Wertberichtigungen von Krediten bei kotierten Schweizer Banken)

Gewinner des VBW EXCELLENCE AWARD Bronze (400 Franken): **Isabel Martinez** (Top Income Shares in Switzerland)

Die Preisträger wurden anlässlich der Promotionsfeier der Universität Bern vom 7. Juni 2012 im Kulturcasino Bern feierlich geehrt.

Wir freuen uns auf ein spannendes VBW Jahr 2013.

VBW-Präsidium  
Bern, März 2013

Nadine Gehrig  
Präsidentin

